

Wiederkehr, dem ein kleines Verlehen und ein Pfandstück befreit wird. Die gleiche Schicksale erleiden hat im Laufe der Monate gegen 40 Eier gelegt oder zum Verkaufe sich lieber nicht entließen, trotzdem man ein gutes Hühnerbad über sein Vieh ließ.

Wohlthätigkeit. Wohlthätig gliedert die Nachmittags im kommenden Jahre. Die jungen Mädchen die namentlich aus der oberen Gasse, haben den drei alten an Größe kaum nach, eben so die drei jüngeren Brüderkinder (Felix, Sara) auf dem obersten Ziele. Dieser Winter im Waisenhause bald erreicht haben werden. Was sie gebührt zu den Eltern, welche noch nicht immer in wohlthätigen Gütern zu leben konnten.

Wahlversammlung. Sonntag, den 11. August Abends 8 Uhr wird in der Evangelischen Versammlung im „Rosenhof“, Waisenplan 4, Herr Pastor S. i. a. über das Thema: „Die Frage nach Gütern“ einen Vortrag halten. Gäste sind willkommen. Eintritt frei.

Veranlassung der Galvanzhörschulen. Dienstag, den 13. August, um 4 Uhr Nachmittags findet im „Solent“ (Waisenplan 4) der vierteljährliche religiöse Versammlung der Angehörigen des Heimathsgewerks statt, in welcher Herr Pastor S. i. a. Mittheilungen halten wird. Jeder dem Galvanzhörschule Angehörige ist eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Die Pfälzischen Concerte des Wäldersee-Orchesters finden auch im bevorstehenden Winter statt. Die ersten in diesem Jahre ihres Bestehens. Herr Kapellmeister Wäldersee wird namentlich durch, auch in diesem Winter durch Heranzugung einer Orchesterbande nach gleichmächtiger Berücksichtigung aller Vorzüge der Orchesterliteratur das sich nach die zu jeder Angelegenheit die musikalischen Bedürfnisse für die pfälzischen Concerte auch fern zu erreichen und den Lesern nicht die alle in umfassender Bedeutung für das deutsche Musikleben zu bewahren. Nähere Mittheilungen enthalten die demnächst erscheinenden Anzeigen.

Schwerer Unfall für Plattenfaher. Am Dienstag den 13. August findet eine Sitzung statt, in welcher Herr Pastor S. i. a. einen Vortrag halten wird über „Die Gloria des Wäldersees“. Gäste sind willkommen.

Die Feuerwehre wurde gestern Nachmittag gegen 2 1/2 Uhr nach Schilffeld mit 20 Personen, wofür ein Helfersband bereitgestellt war.

Revolutionsfeier. Ein patriotisches Schützenfest hat in vorgerangener Nacht der Kellner Karl Lorenz zu bestanden. 218 Genossen sind noch bewandert Arbeit auf dem Feiernabend, ködte er an der Ecke der Ulrichstraße-Reichthumstraße zwei Schiffe fallen. Er sah auch den in der Schützenfesten sitzen und ging auf denselben zu, umel sein Bein brennend. Am der Ecke der Reichthumstraße blieb der Schütze stehen und wurde aus einer Entfernung von etwa 500 ein Revolvergeschoss auf Feuer 2. ab, so daß die Kugel dicht an seinem Kopf vorbeiging und es fällt als Revolver geschossen wird, daß er nicht getroffen wurde. Unter Vermeidung der gebotenen Vorsicht nahm man Herr 2. die Revolvergeschosse des gefährlichen Menschen auf, um möglichst rasch Befreiung zu bewirken. Am Punkte der Reichthumstraße 38 blieb der Revolvergeschosse liegen, nicht den Hauptabsicht ins Schloß und wurde dann eine vierte Kugel ab, die aber wiederum um Glück fehlging. Man schätzte der Mensch in gedanklicher Angst, erhebt aber alsdann ein einen Revolver des ersten Schützen und machte sich fort, indem er seinen Revolver mit einer Kugel von Befreiung überführte, so daß ein ziemlicher Menschenauflauf entstand und in allen Kreisen der Nachbarschaft in der Nachbarschaft der Bewohner erschienen, um nach der Ursache des Schandals zu forschen. Als später ein Polizeicommando erschien, welcher den Händelstand schlichten wollte, führte der Revolvergeschosse kein Schütze ein, nachdem ein Schütze zur gewaltsamen Entfernung gezwungen wurde. Der Revolver lag auf dem Tische und in unmittelbarer Nähe sich auch noch 4 leere Patronen. Als Täter wurde der stud. theol. et phil. Karl Dreyer festgestellt. Derselbe soll bandhaft mit dem Einbruch eines gefestigten Menschen machen.

Explosion. Als gestern Abend der Landwirt Siebert in seiner Wohnung, Schillerstraße 31, mit Cigaraden von Sachen beschäftigt war, fiel eine an der Decke hängende Lampe herunter und explodirte. Die Flamme legte die zunächst liegenden Gegenstände Brand. Das Feuer wurde von Hausbewohnern gelöscht, so daß die Feuerherde nicht weiter zu verbreiten konnte. Der entstandene Schaden beläuft sich auf 800 Mk.

Wid der Hölz entlassen. Der Holzschaffhaus Augustin wurde aus der Untergerichtsbarkeit, in die er am 30. Juni unter dem Verdachte der Brandstiftung genommen war, wieder entlassen.

Ständesaamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle 8., Zielweg 2:
 Aufgebote (9. August). Der Handarbeiter Friedrich Kraml und Franziska Remann, Schillerstraße 10 und Weg 3. — Der Metzger Johannes Wöhner und Martha Rose, Dresden-Rusthof und Oberndorf.
 Eheschein (9. August). Dem Schneider Otto Krennert, Waisenplan 5, Waisenplan und Waisenplan 17. — Dem Handarbeiter Josef Schotte ein S. Frau, Schillerstraße 28. — Dem Ingenieur Hermann Scabold ein S. Frau, Schillerstraße 1011.
 Eheschein (9. August). Wittwe Friederike Vertman geb. Held 74 J. G. Schillerstraße 23. — Der Arbeiter Hermann Schmelz, Schillerstraße 33, Waisenplan. — Des Schlosser Georg Wöhl 2. Ledig, Schillerstraße 8. — Des Fleischer Robert Wendenfänger 19 J. Waisenplanstraße 11. — Des Holzschaffers Johann Schwaner 2. Waisenplan 14 J. Waisenplanstraße 40. — Des Schlosser Richard Böse 2. Paula 1 W. Albert Schillerstraße 1.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38:
 Aufgebote (9. August). Der Buchbinder Max Brüg und Louise Schneider, Waisenplan 7. — Der Buchschleifer Gerhard Kaiser und Margarete Grohmer, Waisenplan und Waisenplan 48.
 Eheschein (9. August). Dem Buchschleifer Karl Schneider ein S. Frau, Waisenplan 1. — Dem Zimmermann August Ziegler eine Z. Waisenplan, G. Schillerstraße 16. — Dem Handarbeiter Friedrich Weidner eine Z. G. Schillerstraße 27. — Dem Schneider Heinrich Sonntag eine Z. Waisenplan, Schillerstraße 48. — Dem Schneider Friedrich Geyher eine Z. Waisenplan, Schillerstraße 4. — Dem Rechtsanwalt Reinhold Hilde ein S. Schillerstraße 28.
 Eheschein (9. August). Der Arbeiter Gottfried Rühl 40 J. Waisenplan. — Des Oberlehrer-Stellensinners Hermann Wöhl 3. Karl 7 W. Schillerstraße 10. — Der Kreisverwalter Wilhelm Köhler 35 J. Schillerstraße 4. — Des Schullehrers Hermann Rod 2. Margarete 4 W. Schillerstraße 1. — Des Schlosser Robert Hofmann 2. Waisenplan 13. — Des Buchbinder 5. — Des Malers Franz Rühl 3. Waisenplan 3. — Des Tischlers 21. — Des Ingenieur Hans Siedel 37 J. Waisenplan 18. — Der Zeichner Richard Wöhl 32 J. Waisenplan.
 Zur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Sch. Deffau, 10. August. (Privatmeldung.) Gestern Nachmittag starb, laut Meldung aus Götting, der Arbeitsraum der Wäldersee-Orchestraktion ein. Ein ganzer Arbeiter wurde verkränkt, 16 sind verletzt, darunter vier schwer.
 Sch. Waisenplan, 10. August. (Privatmeldung.) Vergangene Nacht brach ein Feuer aus, als er die Station Aort passierte, auseinander. Ein Pferd blieb zurück und blieb mit einem anstehenden Zuge zusammen. Zwei Wäldersee wurden tödtlich verletzt, der Materialschaden ist bedeutend.

Hamburg, 10. August. (Meldung des „N. N.“) Das Schiff „Zhor“, Kapitän Hansen, ist auf der Fahrt nach Island mit der ganzen Besatzung untergegangen. Die theils aus Petroleumlampen, theils aus Brettern bestehende Ladung des Schiffes wurde unweit Dörsdal an der isländischen Küste an den Strand getrieben.

Frankfurt a. M., 10. August. (Meldung des „N. N.“) Der „Frankf. Ztg.“ wird aus Koenigsberg berichtet: Wegen besonderer Verdienste um die verlebte Kaiserin Friedrich hat der Kaiser dem Hofmarschall Baron v. Reibschach den Stern der Komthure des höchsten preussischen Hausordens, dem Herzog Dr. Spielfeld das Komthurerkreuz des preussischen Ordens und dem Prof. Renvers den Titel eines Geheimen Medizinalraths verliehen.

Frankfurt a. M., 10. August. (Wolff's Bur.) Graf Waldersee ist heute früh 8 1/2 Uhr von hier, wo er mit großem Jubel begrüßt worden, nach Pommern v. d. Höhe abgereist. Vor dem Bahnhof hatte sich eine zahlreiche Menschenmenge eingefunden, welche den Grafen mit lebhaften Zurufen begrüßte.

Münster (Westf.), 10. August. (Wolff's Bur.) Der Saug mit der Leiche des Freichers v. Ketteler ist hier eingetroffen und nach dem Dom überführt worden, wo derselbe vor dem Hochaltar aufgebahrt wurde.

Luxemburg, 10. August. (Meldung des „N. N.“) In Paderborn spielte sich gestern ein furchtbares Eisenbahn-drama ab. Ein Metallarbeiter schloß seine Frau in der Wohnung ein und steckte dieselbe in Brand. Unterdessen begab sich der Mann an einen Eisenbahnübergang und ließ sich von einem vorbeifahrenden Zuge den Kopf vom Kumpfe trennen. Die Frau ist in der Feuerabtheilung umgekommen.

Altracou (Kanton Graubünden), 10. August. (Wolff's Bur.) Bei Filisur rückte gestern der Eingang des Tunnels der Albulas-Bahn ein. Sieben Arbeiter sind im Tunnel eingeschlossen, bis jetzt wurden 4 Tode und 1 Verwundeter ausgegraben. 60 Mann arbeiten an der Rettung. Die Ursache des Einsturzes ist zurzeitige Entfremdung des Gesteins am Mauerwerk.

Paris, 10. August. (Meldung des „N. N.“) Prinz Henry von Orleans ist in Saigon an innerer Verblutung gestorben. Der Tod ereigt, obwohl der Prinz wegen seiner Parteinahme für die Nationalisten und Antiklerikalen sowie seiner Zeit für die Eiserne Hand in der politischen Welt noch in der Kaiserlichkeitsgeheimnisse gegeben war, gleichwohl lebhaftes Bedauern. Der Prinz dürfte als Ritter des ihm vom Ministerium von Goussols verliehenen Ordens der Ehrenlegion ein militärisches Verdienst erhalten.

London, 10. August. (Meld. des „N. N.“) König Edward, Königin Alexandra und Prinzessin Victoria, Prinz Nikolaus von Griechenland, Prinz Francis von Zed mit Gefolge folgten gestern Abend um 10 Uhr vom Garing Club-Bahnhof mit Extrazug nach Port Victoria ab auf der Reise nach Friedrichshafen. Der Herzog und die Herzogin von Connaught reifen gestern Vormittag aus Dublin ebenfalls ab.

London, 10. August. (Meld. des „N. N.“) Lord Roberts telegraphierte an Kaiser Wilhelm: „Darf ich Euer Kaiserlichen Ma-

jestät namens aller Stagnanten der kaiserlichen Arme unter tiefgefühlter und tiefster Ehrerbietung beim Tode der Kaiserin Friedrich unterbreiten.“ Kaiser Wilhelm antwortete: „Sehr Roberts: Ich danke Ihnen herzlich für die von Ihnen im Namen der kaiserlichen Arme freundlich ausgesprochene Theilnahme mit meinem tiefen Schmerze. Wilhelm II. Pommern v. d. Höhe 8. August.

Petersburg, 10. August. (Wolff's Bur.) Die Vermählung der Großfürstin Olga mit dem Prinzen Peter von Oldenburg fand gestern unter dem üblichen Ceremonien in Gegenwart des Kaisers, der Kaiserin, der Kaiserin-Mutter, der Königin von Griechenland, des Prinzen und der Prinzessin Dalman von Dänemark sowie sämtlicher hier anwesenden Großfürsten und Großfürstinnen und des diplomatischen Corps statt.

Neuwort, 10. August. (Meldung des „N. N.“) In Paderborn (Westf.) kündigten die Nachfahren für nächsten Sonntag eine öffentliche Beerdigung an, deren Gegenstand die Ermordung des Königs Humbert sein soll. Die Polizei legte ein Verbot ab; der Mayor von Paderborn hat indessen erklärt, er werde die Polizei zum Verbot der Aufführung anhalten.

Waldersee beim Kaiser. Der Kaiser traf um 8 Uhr 40 Min. auf dem hiesigen Bahnhof ein. In seiner Begleitung befanden sich der Kronprinz, Prinz Gisel Friedrich, der Reichsfürst v. A. W. 8 Uhr 56 Min. der Zug mit Waldersee eintraf, erholten braunbrot hochzu. Der Kaiser eilte auf Waldersee zu, um umarmte und küßte ihn zweimal. Nach Abgängen der Egenkompanie hielten der Kaiser und Waldersee nach dem Schloß.

Marktbericht.

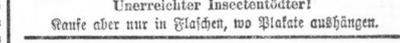
Sonnabend, den 10. August.

Metz pro Hundel . . . 0,90-0,95 Mk.	Rindern pro Mtl. . . 0,15-0,20 Mk.
Wetter pro Hundel . . . 1,10-1,30	Kapitel pro Mtl. . . 0,30-0,50
Schmalz pro Hundel . . . 1,50-1,60	Flammen pro Mtl. . . 0,12-0,15
Käse pro Hundel . . . 0,98-0,10	Büchsen pro Mtl. . . 0,60
Metz Kartoffeln 5 H. . . 0,25-0,30	Schmalz pro Mtl. . . 0,20-0,25
Stromschiff pro Stück . . . 0,15-0,35	Stromschiffen pro Mtl. . . 0,25-0,30
Stromschiff 3 Stück . . . 0,15	Schmalz pro Mtl. . . 0,25-0,30
Wetter pro Stück . . . 0,98-0,10	Stromschiffen v. W. . . 0,25
Wetter pro Stück . . . 0,10-0,15	Stromschiffen pro Mtl. . . 0,30
Schmalz pro Stück . . . 0,98-0,96	Stromschiffen v. W. . . 0,25-0,30
Mohrrabi pro Hundel . . . 0,25	Stromschiffen v. W. . . 0,40
Wetter pro Hundel . . . 0,98-0,10	Stromschiffen v. W. . . 0,30
Schmalz pro Hundel . . . 1,50-1,60	Stromschiffen v. W. . . 2,25-3,00
Stromschiffen pro Stück . . . 0,75	Gänge pro Stück . . . 5,50-6,00
Stromschiffen 4 Stück 0,10	Gänge pro Stück . . . 0,80-1,25
Wetter pro Stück . . . 0,05	Büchsen pro Stück . . . 1,75-2,25
Käse pro Mtl. . . 0,25-0,80	Käse pro Mtl. . . 0,70-1,00

Der Markt war außerdem noch mit Getreide besetzt.



Odol
 Nach dem heutigen Stande der Wissenschaft nachweislich das beste Mittel zur Pflege der Zähne und des Mundes.



Zacherlin
 Unerreichter Insecten-Vöter!
 Kaufe aber nur in Flaschen, wo Plakate aushängen.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.
 Voraussichtlich Wetter am 11. und 12. August 1901.
 Fortdauernd warmes, zeitweilig heiteres Wetter. Geringe Niederschläge nicht ausgeschlossen.

Montag den 12. August a. c.

Schluss des diesjährigen Inventur-Gusverkaufs.

Inventur-Gusverkaufs.

Grosse Preis-Ermässigung in allen Abtheilungen.

Halle a. S. **Geschäftshaus J. Lewin** Marktplatz 2 u. 3.

Werner's Schuh-Magazin

55 Grosse Ulrichstrasse 55

empfiehlt sämmtliche der Saison unterworfenen

Schuhe und Stiefel

für Damen, Herren und Kinder

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Hempelmann & Krause, Halle a. S.



Eisschränke

Fliegenschränke.

Fruchtsaftpresen

in allen bewährten Systemen.

Einmachkessel

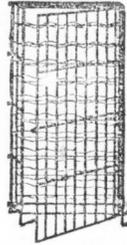
in Messing, Nickel und feuerfester Emaille.

Einmachgläser

mit verschiedenem Verschlüssen.

Flaschenschränke

in allen bewährten Systemen.



Ich habe meine Liebhaberstadt von der Krückenbergstrasse 18 nach
meinem Hause

Schillerstrasse 11

verlegt. Näheres durch Prospekte.

Dr. Hoeniger.

Staatlich-städtische
Kunstgewerbeschule zu Grurt.
Schulen für Dekorationsmaler, Stuck-
arbeiten, Modellieren, Bildhauer, Eisen-
bau und Metallarbeiten, Kunstschlosser etc.
Salle fünfgeschossige Ansbauung.
Das Winterhalbjahr beginnt am 15. October.

Photographie.

Atelier Urban Inh.: Gg. Maurer,
Leipzigerstr. 87 (Kaufhaus Elkan).
12 Visitenbilder und 1 Cabinet 4 Mark,
12 Cabinetbilder 9 Mark.

Empfehle einen großen Vorrath
zurückgefeigte Herren-Stoffe

(deutsch und englisch)
zum meterweisen Bezug und zur Anfertigung nach Maß
zu ganz besonders billigen Preisen.

Albert Drechsler Nachf.

Inh.: Albert Henze, Poststr. 21.

Für Aussteuer- u. Wirthschaftsbedarf

empfehlen in nur soliden und haltbaren Qualitäten:

Leibwäsche.

- Fertige Damen-Taghemden,
- " Damen-Nachthemden,
- " Damen-Nachjacken,
- " Damen-Beinkleider.

Fertige Kinderwäsche.

- Knaben- und Mädchenhemden,
- Weisse und bunte Kinderhosen,
- Weisse und bunte Nachthemden,
- Weisse und bunte Kinderhöschen.

Erstlings-Wäsche.

- Weisse und bunte Steckbottchen
- in einfacher u. reicher Ausführung.

Teppiche.

Tischwäsche.

- Drell-, Jacquard- und Damast-
- Tischtücher,
- Tafelgedecke in allen Grössen,
- Servietten,
- Kaffe- und Theegedecke,
- Kaffeedecken.

Handtücher

- vom Stück und abgepasst.
- Küchen-Handtücher,
- Drell-Handtücher,
- Jacquard-Handtücher,
- Dransst-Handtücher,
- Gerstenkorn-Handtücher.

Bettwäsche.

- Weisse Stangenleinen,
- Weisse Bettendamast,
- Weisse baumwoll. Linon,
- Weisse Keimleinen,
- Roth-weiss, blau-weiss und
- blau-weiss carrierte Bettzeuge,
- Inlettstoffe, glatt und gestreift.

Fertige Bezüge u. Inletts

- in allen vorstehend angegebenen
- Stoffen.

Betttücher

- Baumwolle, Halbleinen u. Leinen.

Bettfedern,

- beste, doppelgereinigte Waare.

Bettdecken,

- weiss u. bunt, in allen Webarten.

Taschentücher,

- weiss und weiss mit bunter Kante.

Wisch- u. Staubtücher

- in allen Arten und Grössen.

Lieferung vollständiger
Ausstattungen.

Portièren.

Gardinen.

Möbelstoffe.

Tischdecken.

Seidene und wollene Kleiderstoffe.

Vorkauf wie bekannt zu allerbilligsten, festen Preisen.

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstrasse 23.